



250 Jahre EXZELLENZ in
medizinischer Lehre, Forschung &
Innovation und Krankenversorgung

SEMMELWEIS UNIVERSITÄT

Medizinische Fakultät

Anatomisches, Histologisches und Embryologisches
Institut

Institutsleiter

Dr. Ágoston Szél

Professor

Informationen über die Anatomie3-Prüfungen für die DM II Studenten

Version 2.0

Makro-Konsultationen (Dach-Seziärsäle):

am 13.12.2019; 12.00-17.00

dann montags (auch 23.12.2019 und 30.12.2019!); 9.00-12.00 und mittwochs 9.00-12.00 bis Ende der Prüfungsperiode.

An-/Abmeldung zur/von Prüfung im Neptun

Anmeldung: spätestens an dem Prüfungstag, bis 6.00 Uhr morgens;

Abmeldung: spätestens an dem vorigen Tag bis 23.59 Uhr in der Nacht

Abwesenheit an der Prüfung: damit haben Sie eine Prüfungsmöglichkeit verloren! Im Fall von einer Krankheit: die Studierenden sollen innerhalb von 3 Tagen ein ärztliches Attest (an) dem Jahrgangverantwortlichen (AM) bringen/schicken; dann kann der Institutsleiter über die Anerkennung des Attests positiv entscheiden. In diesem Fall wird die Prüfungsmöglichkeit nicht verlorengegangen.

Anzahl der ausgeschriebenen Prüfungsstellen pro Tag: wird in späteren **nicht** erhöht (modifiziert).

Verbesserungsprüfung (wiederholte Prüfung nach einer erfolgreichen Prüfung): Anmeldung ist ausschließlich über den Jahrgangverantwortlichen, per Email! Keine Selbstanmeldung! An der Verbesserungsprüfung kann man eine schlechtere Note, als die die vorige war, bekommen! (Juristisch: wenn Sie eine Verbesserungsprüfung angefangen haben, wird die vorige Note sofort hinfällig.)

Vortest DM2

Der Vortest beginnt **um 13.00 Uhr**, die Prüflingen werden schon **ab 12.50** einlassen.

Auf den Vortest dürfen Sie außerhalb einen Nachweis **nichts mitbringen** (kein Kuli, Smartwatch)!!!

Ausweis mit Foto ist eine **Voraussetzung!!** Ohne diesen werden die Prüflinge weggeschickt („nicht erschienen“ wird im Neptun eingetragen; die Anzahl der Prüfungen wird einmal weniger).

Der Test besteht aus 40 Fragen (für Orientierung: ungefähr 5% Embryo; 10% Histo; 15% Sinnesorgane; die übrige: ZNS + PNS = Makro + Mikro; Schreibzeit ist **40 Minuten**); es gibt nur Testfragen, keine Bilder! Embryologie ist kein abgesonderter Teil des Vortest. Die Grenzen: **Testnote 2: ab 50%**; Testnote 3: ab 65%; Testnote 4: ab 75%, Testnote 5: ab 85%.

Einschau: 5 Minuten nach dem Testschreiben. Während dem **Testschreiben und Einschau** dürfen Sie **den Raum nicht verlassen!**

Handy: eher nicht mitbringen! Wenn Sie es mitgebracht haben, sollen Sie es ausschalten und abgeben! Wenn bei jemanden ein Handy während dem Vortest gefunden würde (egal, ob in ein- oder ausgeschaltetem Zustand), wird seine/ihre Prüfung sofort mit einer Note 1 gestoppt.

Vortestnote 4 oder 5 mit einem Durchfall: wenn jemand nach einem Vortest mit 4 oder 5 an dem praktischen Teil der Prüfung durchfällt, soll sie/er bei der nächsten Prüfung den Vortest nicht nochmal schreiben, sondern sie/er bringt diese Note mit. Für diese Studenten beginnt die Nachholprüfung **um 8.30 nächstesmal**. Diese Regel ist nur in **dieser Prüfungsperiode** gültig, d.h. können Sie die Vortestnote 4/5 **nicht mehr** bei einer **CV-Prüfung** im Sommer benutzen.

Teilnahme: nur mit **funktionierender SeKA-Kode!**

Praktischer Teil

Histologie: beginnt sofort nach dem Vortest, 2 Präparaten aus der Prüfungssammlung, dafür 2 Noten.

Anatomie: im Sezierraum (1. Stock); drei Themen: 1) ZNS-Präparaten; 2) PNS (am Kopf-Hals-Präparaten; 3) Sinnesorgane (Orbita, Auge, Paukenhöhle, Nasenhöhle, Zunge) dafür drei Noten.

Stoff der Prüfung (Vortest und mündliche Teile)

ZNS (Anatomie, Histologie, Embryologie)

Hirnhäuten; durale und knöcherne Austrittstellen der Hirnnerven; Topographie der Orbita

PNS: Hirnnerven (komplett (Kerne, Modalitäten; Austrittstellen; Astabgabe)); Spinalnerven: von Rückenmark bis zum Plexusbildung (im allgemein: Äste, Ggl. spinale; Dermatomen im allgemein); Plexus cervicalis komplett (Rückenmarkssegmente, Äste – auch erkennen an Präparaten); aber die anderen Plexi (brachialis; lumbosacralis): nur ihre Entstehung aus Rückenmarkssegmenten, aber die Äste nicht (d.h. periphere Nerven an den Extremitäten werden nicht gefragt); Kopf-Hals Präparaten: Erkennung der Hirnnerven/Halsnerven

Sinnesorgane (Anatomie, Histologie, Embryologie); Paukenhöhle komplett, Orbita, Auge, Nasenhöhle

Endokrine Organe (Anatomie (Versorgung auch: denken Sie zB. an der Blutversorgung der Schilddrüse!), Histologie, Embryologie)

Wir alle wünschen Ihnen ein frohes Weihnachten und einen guten Rutsch!

Budapest, den 13.12.2019

Dr. Attila Magyar